



EDITORIAL

Müde machende Meetings

Dr. Robert Nehring

Was haben Bürobeschäftigte mit Kakerlaken gemeinsam? Eine ganze Menge, wenn es nach der Wissenschaft geht. Schon früh hatten Forscher festgestellt, dass die Tiere schneller laufen, wenn andere Kakerlaken ihnen dabei zuschauen. Sollten die Kakerlaken aber den Weg aus einem Labyrinth finden, hatten sie vor Publikum Probleme. Daraus folgte die Hypothese: Wenn andere anwesend sind, steigt die Leistung bei einfachen Aufgaben, bei schwierigen sinkt sie. Nun wurde herausgefunden, dass es sich auch beim Menschen so verhält. Getestet wurde dazu einfaches Anziehen von Schuhen und kompliziertes Anlegen von Laborkleidung. Prompt gab es Stimmen, die daraufhin Parallelen zur Büroarbeit herstellten: Einfaches im Großraumbüro, Kompliziertes im Einzelbüro! Nun ist es zwar so, dass zu dieser Erkenntnis auch der gesunde Menschenverstand gereicht hätte. Vor dem Hintergrund aber, dass heute vielen die maximale Flächenverdichtung als effizient und modern gilt, ist das doch noch einmal ein wichtiger Denkanstoß.

Eine im Mai veröffentlichte Studie im Auftrag der Firma Sharp kommt zu dem Ergebnis, dass die meisten Meetings reine Zeitverschwendung sind. Gewusst haben wir auch das ja schon immer, aber die Befragung von 2.200 Büroangestellten in Deutschland, Großbritannien, Spanien, Frankreich, Schweden und den Niederlanden liefert frische Zahlen, die diesen Eindruck erneut belegen. Zur Einstimmung auf unser Schwerpunktthema Präsentieren möchte ich Sie mit einigen von diesen traktieren:

Die Mehrheit der Befragten (86 Prozent) verbringt wöchentlich bis zu fünf Stunden in Meetings. Lediglich 16 Prozent empfinden diese aber als „inspirierend“. Dagegen sind 79 Prozent der Arbeitnehmer der Meinung, am Schreibtisch produktiver zu sein.

Fast jeder Zehnte gab zu, schon einmal bei einer Präsentation eingenickt zu sein (9 Prozent), ein Drittel (34 Prozent) erlebte, wie andere Teilnehmer einschliefen. Für 10 Prozent der Arbeitnehmer war der Vortrag schon einmal so uninteressant, dass sie unter Angabe eines vorgetäuschten Grundes den Raum verlassen haben.

Ein Drittel der Studienteilnehmer (34 Prozent) gab an, dass sie während einer Präsentation zu 25 bis 50 Prozent an etwas anderes

denken. 12 Prozent sind sogar fast während des gesamten Vortrags (75 bis 100 Prozent) gedanklich an einem anderen Ort.

Nur 42 Prozent der Befragten beschrieben ihre Meetings als Situationen, in denen zusammengearbeitet wird. 57 Prozent sind der Meinung, dass für gewöhnlich eine Person zu viel redet, und 58 Prozent sind überzeugt, dass Meetings an Effektivität gewinnen würden, wenn jeder Teilnehmer mehr Möglichkeiten hätte, sich einzubringen.

Befragt nach den Hauptgründen für die Ablehnung von Vorträgen ergab sich dieses Ranking: 1) Es wird zu lange gesprochen (55 Prozent), 2) Der Vortragende ist langweilig (48 Prozent), 3) Der Inhalt ist langweilig (43 Prozent).

In dieser Ausgabe widmen wir uns dem Komplex Meetings & Konferenzen ausführlich. Wir zeigen Ihnen neue Präsentationstechnik, smartes Präsentationsmobiliar und hilfreiche Präsentationsmittel. Außerdem erfahren Sie, wer Flipchart und Whiteboard erfunden hat und warum bei Präsentationen nur der Vortragende Smartphone und Notebook bei sich haben sollte.

Ein weiteres großes Thema in dieser Ausgabe ist die Gesundheit. Gerade hat der Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse festgestellt, dass Rückenleiden in Deutschland 2013 rund 40 Millionen Fehltag verursacht haben. Fast jeder zehnte Fehltag gehe auf sie zurück. Damit dieser Kelch an Ihnen vorbeigeht, zeigen wir unter anderem ergonomisches Mobiliar und Schreibtischequipment und präsentieren Tipps zur Kräftigung und Entspannung.

Auf Seite 62 können Sie uns übrigens wieder einmal so richtig die Meinung sagen. Nehmen Sie teil an unserer jährlichen Leserbefragung. Helfen Sie uns auf diese Weise, noch besser zu werden. Und gewinnen Sie mit etwas Glück einen attraktiven Preis.

> RN@OfficeABC.DE

Gesundheit – für Körper und Geist

Seiten 8–14



BÜROKULTUR

- 03 Editorial
- 06 News
- 07 Microsoft-Manifest
Verkündung von Regeln für neues Arbeiten
- 08 Keimlos glücklich?
Antibakterielle Oberflächen im Büro
- 10 Training zwischendurch
Mit Seilen und Schlingen gegen Bürokrankheiten
- 11 Kollege Computer
Effizienz-Software im Selbsttest
- 12 Ich will Spaß, ich will Spaß!
Brauchen wir wirklich Feelgood-Manager?
- 14 Ergonomie messen
Im Gespräch mit dem Experten Jörg Bakschas
- 15 Positive Meeting-Kultur
7 Gründe für die „Keine Laptops“-Regel
- 16 eEtiquette@work
Tipps für Besprechungen im digitalen Zeitalter
- 17 Interaktive Meetings
Apps für Präsentationen und Besprechungen
- 18 Das Fund-Büro
- 19 Duden direkt
Redensarten
- 62 Ihre Meinung zählt
Unsere Leserbefragung 2014
- 63 Top-Adressen
für die Büroausstattung
- 66 Das letzte Wort hat:
Jochen Mai



Das Büro ist auch als Digitalausgabe erhältlich.
Einzel und im Abonnement. Unter www.OnlineKiosk.de.

Präsentationstechnik – Beamer, Display, Telekonferenz

Seiten 21–27



BÜROTECHNIK

- 20 News
- 21 Problemloses Projizieren
5 aktuelle Business-Beamer
- 22 Beamer oder Display?
Die Vor- und Nachteile beider Technologien
- 24 Bildschirm-Präsentationen
Large Format Displays auf dem Vormarsch
- 25 Grenzenlose Zusammenarbeit
Experten sorgen für nahtlose Prozesse
- 26 Nicht mehr nur „Chefsache“
Passende Videolösungen für jeden Mitarbeiter
- 26 Groß, größer, BIG PAD
Sharp zeigt zweite Generation
- 27 Oldie but Goldie
Audiomeetings im Festnetz
- 28 Ergonomie daheim
Bessere Arbeitsausstattung fürs Home-Office
- 29 Besser tippen und klicken
Das Sculpt Ergonomic Desktop im Redaktionstest
- 30 Ausgezeichnet
Offene Webplattform steigert Print-Produktivität
- 32 Diktieren in der Wolke
Cloud-Diktat-Services für effiziente Workflows
- 33 Achtung Diktat!
Drei professionelle Lösungen
- 34 Sprechen statt tippen
Neue Diktiertechnik und Sprachverarbeitung
- 35 Planet Gadget
Nützliches, Witziges und Schräges

BEILAGENHINWEIS: Dieser Ausgabe liegt das Sonderheft
Das Büro: Quality Office 2014 bei, Teilen der Auflage eine Information
der Swiss Office Management. Wir bitten um Ihre Aufmerksamkeit.



Tisch und Stuhl – modernes Mobiliar

Seiten 36–47

Präsentationshilfen – Flipcharts und Whiteboards

| 05

Seiten 55–57



BÜORÄUME

- 36 News
- 37 Design Thinking
Flexible Möbel für kreative Teamarbeit
- 38 Meeting-Meister
Möbel für Besprechungen
- 40 Schwäbischer Säulenservice
Kundenwünsche komplett im Blick
- 41 Sitz-Steh-Lösungen in der Praxis
Leuwico für die Hanseatische Krankenkasse
- 42 Aufbruch zu mehr Bewegung
COMO engagiert sich für Sitz-Steh-Arbeitsplätze
- 43 Bewegendes Duo
Zwei Kandidaten für dynamische Arbeitsplätze
- 44 Wilkhahns Weg
Meilensteine des Bewegungssitzens
- 46 Möbel-Materialien
3-D-Druck
- 47 Quo vadis, Mobica+?
Möbel aus dem Land der Pharaonen
- 48 Voll vernetzt
Lichtsteuerung bei der New York Times
- 49 Für alle, die Anschluss suchen
Klassische, clevere und komfortable Stromversorgung

BÜORÄUME

- 50 Platz auf dem Schreibtisch
Hardwaretragarme in den Tempelhof Twins
- 51 Alle Monitore fliegen hoch!
Tragarme für mehr Freiraum auf dem Schreibtisch
- 52 Aus Alt mach Neu
Einladende Arbeitslandschaft bei Plan International

BÜROBEDARF

- 54 News
- 55 Wer hat's erfunden?
Flipchart und Whiteboard
- 56 Präsentationshilfen
Tools für den gelungenen Auftritt
- 57 Mobil werden im Kopf
Querdenken und präsentieren mit sketch@work
- 58 Sinnliche Wahrnehmung
Neues aus der Welt der Werbeartikel
- 60 Arbeit am Dokument
Laminieren, binden, schneiden und stempeln
- 61 CO2-neutral als Standard
Umweltschonende Produkte von Trodat

IMPRESSUM

Das Büro, Ausgabe 03/14, www.OfficeABC.DE, www.Das-Buero-Magazin.de **VERLAG:** Verlag Frank Nehring GmbH, Zimmerstraße 56, 10117 Berlin, Tel. +49 30 479071-0, Fax +49 30 479071-20, www.NehringVerlag.DE
HERAUSGEBER/GEHÄUFTFÜHRER: Frank Nehring, Tel. +49 30 479071-11, FN@NehringVerlag.DE (Alleiniger Inhaber und Gesellschafter, Wohnort Berlin) **FACHBEIRAT:** Dr. Lars Adolph (Leiter der Gruppe 2.3 Human Factors, Ergonomie bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)), Bruno Zwingmann (Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi) e. V.), Prof. Dr. Dieter Lorenz (Technische Hochschule Mittelhessen, Lehrstuhl für Arbeitswissenschaft), Willi Schneider (Vorsitzender Deutsches Büromöbel Forum), Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Direktor am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und stellvertretender Leiter des Instituts für Arbeitswirtschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart **CHEFREDAKTEUR/VERLAGSLEITER:** Dr. Robert Nehring, Tel. +49 30 479071-18, RN@OfficeABC.DE **REDAKTION:** Anke Templiner, Tel. +49 30 479071-26, AT@OfficeABC.DE, Sebastian Klob, Tel. +49 30 479071-13, SK@OfficeABC.DE, Christoph Schneider, Tel. +49 30 479071-19, CS@OfficeABC.DE **ABO- UND ANZEIGENVERWALTUNG, VERTRIEB:** Tobias Meier, Tel. +49 30 479071-28, TM@NehringVerlag.DE **GESTALTUNG:** Tino Nitschke/Grafikdesign Berlin, www.tn-grafikdesign.de
TITELMOTIV: Cisco DACH **ERSCHEINUNGSWEISE, EINZELVERKAUFS- UND ABONNEMENTPREIS:** Das Büro erscheint sechsmal jährlich zzgl. Sonderausgaben. Der Einzelverkaufspreis (Print) beträgt 7,50 €. Der Abonnementpreis (Print) beträgt 39 € inklusive Versandkostenanteil. Darin enthalten ist der kostenlose Bezug von Sonderheften und anderen zusätzlichen Veröffentlichungen. **GESAMTHERSTELLUNG:** möller Druck und Verlag GmbH, ISSN 1867-8181. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Kopien nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte bzw. Datenträger übernehmen wir keine Garantie. **REDAKTIONSSCHLUSS: 05.06.2014**



Das Büro ist Organ
der Initiative Office-
Excellence.



Der Verlag Frank Nehring
ist Medienpartner von
Deutsches Netzwerk
Büro e. V.



Das Büro ist Medienpartner
des Bundesdeutschen Arbeitskreises
für Umweltbewusstes Management
e. V. (B.A.U.M. e. V.)



Das Büro ist Medienpartner des
Bundesdeutschen Arbeitskreises
für Umweltbewusstes Management
e. V. (B.A.U.M. e. V.)



Das Büro ist Medienpartner
der EU-OSHA-Kampagne
„Gesunde Arbeitsplätze –
den Stress managen“.